

Rundreise durch die Slowakei mit Dr. Willi Deuer und örtlicher Reiseleitung

Die Slowakei (slowakisch: Slovensko) ist ein Staat in Mitteleuropa, der 1992/1993 aus der Teilung der Tschechoslowakei hervorging. Er grenzt an Österreich, Tschechien, Polen, die Ukraine und Ungarn. Seit dem 29. März 2004 ist die Slowakei Mitglied der NATO. Sie gehört seit dem 1. Mai 2004 zur Europäischen Union. Die Slowakei besteht im Norden und in der Mitte aus den zu den Karpaten gehörenden Gebirgen Tatry (deutsch Tatra) und Nízke Tatry (deutsch: Niedere Tatra), Malá Fatra und Veľká Fatra, Slovenské rudohorie (deutsch Slowakisches Erzgebirge) und vielen anderen. Das Land bietet vor allem in der Tatra ein alpines Bild, im Süden erstreckt es sich bis in die Ungarische Tiefebene. Die größten Flüsse der Slowakei sind Donau (an ihrem mittleren Abschnitt), Theiß (Tisa), Waag (Váh), March (Morava) und Gran (Hron). Die höchste Erhebung ist der Gerlachovský štít (Gerlsdorfer Spitze) in der Hohen Tatra mit 2.655 Meter. Im Land leben etwa 5,43 Millionen Einwohner. Die Bevölkerungsentwicklung hatte seit der Unabhängigkeit einen eher stagnierenden Verlauf.



Termin:

Mittwoch, 10. bis Sonntag, 14. Mai 2017 // 5 Tage & 4 Nächte

Reiseverlauf:

1.Tag: Abfahrt in Klagenfurt um 06.00 Uhr (Zustiege in Villach sind möglich) und Fahrt über die Autobahn vorbei an Wolfsberg – Graz – Wiener Neustadt - Baden und Wien-Schwechat nach **Bratislava**. Unterwegs haben wir Zeit für eine kurze **Kaffeepause** eingeplant. Beim Grenzübergang Autobahn Kittsee treffen wir um



11.30 Uhr unseren Reiseleiter und wir fahren weiter nach **Nitra (Neutra)**. Nach einer **Mittagspause** besichtigen wir die älteste Kirche der Slowakei. Die **Kathedrale des Hl. Emmeram** ist durch die Verbindung von **drei Kirchenbauten** aus verschiedenen Epochen entstanden. Es sind: eine **romanische Kirche** aus dem 11. Jahrhundert, die ursprünglich **gotische Obere Kirche** aus dem 14. Jahrhundert und die **Untere Kirche** aus dem 17. Jahrhundert. Der älteste erhaltene Teil der Kathedrale ist die romanische Kirche, die in das **11. Jahrhundert** datiert wird und laut neuesten archäologischen Forschungen auf Fundamenten aus dem 9. Jahrhundert steht. Nach einem Feuer in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde sie umgebaut und nach der Zerstörung durch die Armee von Matúš Čák im Jahr 1317 in den Neubau der gotischen Kirche eingegliedert. Seit dieser Zeit diente sie als sog. glaubwürdiger Ort des Kapitels und später als Schatzkammer des Kathedralschatzes. Heute bildet sie zusammen mit der Oberen und der Unteren Kirche das wertvollste Objekt der Burg.

Anschließend fahren wir durch die **Hohe Tatra** nach **Stara Lesna (Altwalddorf)**, wo wir unsere Zimmer beziehen. Die Hohe Tatra, ein Teilgebirge der Tatra, ist der **höchste Teil der Karpaten** und gehört zu zwei

Dritteln zur Slowakei, zu einem Drittel zu Polen. In beiden Ländern steht sie jeweils als Teil eines Nationalparks unter besonderem Schutz, gleichzeitig ist sie **Biosphärenreservat** der **UNESCO**.

Bei einem **gemeinsamen Abendessen** im Hotel lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

2. Tag: Nach dem ausgiebigen Frühstück im Hotel fahren wir zunächst in die **Zips**, wo wir eine der größten Burgen in Europa besichtigen. Die Zipser Burg ist aus dem **12. Jahrhundert** und befindet sich östlich von Spisske Podhradie in der Gemeinde Zehra. Ihre Außenmauern umfassen 41.426m² Fläche. Nach dem Guinness Buch der Rekorde ist nur die Prager Burg mit 800 mal 180 Metern noch größer.

Anschließend geht es weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe aus dem **11. Jahrhundert**, dem **Zipser Kapitel**. Die **Kathedrale des heiligen Martin** ist eine gotische, ursprünglich romanische Kathedrale in Spisska Kapitula, heute einem Stadtteil von *Spisske Podhradie (Kirchdrauf)*. Sie ist dem Heiligen Martin von Tours geweiht und ist die Kathedralkirche des Zipsers Bistums und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes



„Levoca, Zipser Burg und damit assoziiert Kulturmonumente“.

Der nächste Programmpunkt am heutigen Tag ist **Levoca (Leutschau)**, eine historische Stadt des **UNESCO-Weltkulturerbes**. Wegen des gut erhaltenen Stadtzentrums wurde die Stadt 2009 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Nach einer **Mittagapause** besichtigen wir die **Stadt** sowie die römisch-katholische **Pfarrkirche des Hl. Jakobus**, eine der bedeutendsten **Sakralbauten** der Slowakei. Der **hölzerne Hauptaltar** des Hl. Jakobus ist der höchste seiner Art in der Welt. Die ursprünglich gotische Kirche wurde im Laufe **des 14. Jahrhunderts** anstelle der älteren Kirche errichtet. Zusammen mit der Kirche entstand auch die gotische Kapelle des Hl. Georg. Der hohe, schmale Turm der Jakobuskirche, aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ist das markanteste Element der Stadt-Silhouette. Das **Kirchen-Interieur** ist sehr **wertvoll**, es ist eigentlich ein **einzigartiges Museum** der mittelalterlichen Sakralkunst. In der Kirche befinden sich **dreizehn weitere Seitenaltäre**, acht sind spätgotisch, zwei aus der Spätrenaissance und drei aus dem Barock. Wertvoll ist auch die Sammlung gotischer, liturgischer Geräte und die Barock-Monstranzen des Levočäer Goldschmiedes Johann Szilassy.

Gegen 16.30 erreichen wir unser Hotel. Bis zum **Abendessen** haben Sie Zeit im schönen **Wellnessbereiches** des Hotels zu relaxen.

3. Tag: Am Freitag geht es nach **Stara Lubovna (Altublau)**. Hier besuchen wir das **Freilichtmuseum** aus dem Jahr 1985, eine sehr interessante Volksarchitektur mit insgesamt **25 Holzhäusern** aus der Umgebung. Ganz wertvoll ist eine alte **Holzkirche** aus dem Jahre 1833. Als nächstes geht es nach **Kezmarok (Käsmark)**, wo



wir die **Burg** aus dem **19. Jahrhundert** sowie die **beiden Kirchen** – die **Holzkirche** aus dem Jahr **1717** und die **Theofil Hansen Kirche** – besichtigen. Kezmarok ist eine Stadt am Fuße der Hohen Tatra und gehört zur Region Zips. Sie wurde im 13. Jahrhundert von den Zipser Sachsen durch Zusammenschluss eines slowakischen Fischerdorfes, einer ungarischen Grenzwaiche und einer deutschen Siedlung gegründet. **1269** wurde ihr das **Stadtrecht** verliehen, später stieg sie zu einer königlichen Freistadt. Im Anschluss an die **Mittagapause** in Kezmarok geht es weiter nach **Poprad (Deutschendorf)**, einer Stadt aus dem 13. Jahrhundert mit einem **schönen Stadtkern**.

Sie liegt in der Podtatranska kotlina am südöstlichen Fuße der Hohen Tatra am Fluss Poprad in der historischen Landschaft Zips. Sehenswert sind eine **restaurierte Fußgängerzone** mit einer evangelischen

Kirch, die Altstädte der früher separaten Gemeinden Velka und *Spisska Sobota (Georgenberg)* und vor allem das **Panorama**, das die Hohe Tatra gleich hinter der Stadt bietet.

Am späten Nachmittag geht es zurück zum Hotel, wo Sie wieder Zeit für Wellness haben. Das Abendessen wird wieder im Hotel eingenommen.

4. Tag: Heute fahren wir zum **Herrenhaus Spisska Bela (Zipser Bela)**. Der Kern der historischen Siedlung von Strážky war das Herrenhaus, die Kirche der heiligen Anna und der Glockenturm, die nun als Ganzes ein nationales Kulturdenkmal bilden und zu den wesentlichen architektonischen Juwelen der Zips gehören. Auf dem rekonstruierten Gebäude, das sich in einem englischen Park aus dem **19. Jahrhundert** befindet, kann man die Bauentwicklung seit der spätgotischen Gestalt (15. Jahrhundert) über die **Renaissance** bis zum **Barock-Klassizismus** des späten 18. Jahrhunderts beobachten.



Weiterfahrt in die **Gemeinde Zdiar (Morgenröthe)**, wo wir das **Heimatmuseum**

besuchen, das im 1971 gegründet wurde. In dem Museum können Sie die Lebensweise der am Fuße von Belianske Tatry lebenden Goralen kennenlernen. Mittagspause in Zdiar.

Der letzte Programmpunkt führt uns nach **Strbske Pleso (Tschirmer See)**, der **höchsten Gemeinde** der **Slowakei**. Mit 1346 Meter ist Strbske Pleso einer der höchstgelegenen Kurorte in Mitteleuropa. Behandelt werden vor allem Atemwegserkrankungen. Der Ort wurde anlässlich der Nordischen Skiweltmeisterschaft 1970 ausgebaut. Es entstanden neue Hotels, eine Seilbahn und zwei Sprungschanzen.

Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel, ein bisschen Zeit zum Wellnesen sollte sich ausgeben. Abendessen im Hotel .

5. Tag: Heute heißt es wieder Abschied nehmen von der schönen Umgebung. Wir machen uns auf den Weg



nach **Banska Bystrica (Neusohl)**, wo eine Besichtigung der berühmten **Bergbaustadt** des **Mittelalters** und der **Neuzeit** mit ihren wertvollen kunsthistorischen Denkmälern auf dem Programm steht. Banska Bystrica ist die sechstgrößte Stadt der Slowakei und das Kultur- und Wirtschaftszentrum der Mittelslowakei. Dank der zentralen Lage ist sie auch Sitz mehrerer landesweiter Institutionen. Hier ist der Sitz der Matej Bel-Universität und der Akademie der Künste. Das Leben der Einwohner von Banská Bystrica ist untrennbar mit dem berühmten **Radvaň-Jahrmarkt** verknüpft, der vor

allem in der Vergangenheit eine großartige Ausstellung der Handwerkserzeugnisse aus der nahen und fernen Umgebung war.

Ab Bratislva geht es über dieselbe Strecke zurück nach Klagenfurt, das Mittagessen wird unterwegs eingenommen. Geplante Ankunftszeit in Klagenfurt gegen 20.00 Uhr.

Unterkunft:

**** Hotel Horizont Resort

www.horizontresort.sk

Im Dorf Stará Lesná erwartet Sie mit Panoramablick auf die Hohe Tatra das Horizont Resort. Freuen Sie sich auf ein Wellnesscenter und die VIP Sky Lounge mit einem Whirlpool im Freien, einer finnischen Sauna und einer Küchenzeile auf dem Dach. WLAN nutzen Sie in der gesamten Unterkunft kostenfrei. Das Horizont Resort wurde aus natürlichen Materialien und Zedernholz erbaut. Jedes Zimmer verfügt über eine moderne Einrichtung, einen Flachbild-TV, einen Safe, eine Minibar und ein eigenes Bad mit Dusche oder Badewanne, einem Haartrockner und kostenlosen Pflegeprodukten. Zu den weiteren kostenlosen Einrichtungen gehören ein Innenpool, ein Fitnesscenter, Massagen, ein Solarium, Konferenz- und Banketteinrichtungen nutzen Sie gegen Aufpreis.



Inkludierte Reiseleistungen:

- Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus 4x Übernachtung / Halbpension im 4* Hotel Horizont Resort in Stara Lesna
- örtliche Reiseleitung für 5 Tage in der Slowakei
- Eintritte: Hl. Emmeramkirche, Zipserburg, Zipserkapitel, Jakobskirche, Freilichtmuseum Stara Lubovna, Burg Kezmarok, Holzkirche, Theofil Hansen Kirche, Herrenhaus Spisska Bela, Heimatmuseum Zdiar

nicht inkludiert:

Mittagessen

Reisepreis bei mindestens 30 Personen:

€ 650,- pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 112,- pro Person

Hinweise:

Reiseschutz- und Stornoversicherung:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

EZ € 36,- / Person, im DZ € 23,- / Person.

Die Vorreservierung des Hotels gilt nur bis 15. Februar 2017, daher bei Interesse bitte möglichst bald anmelden!